

**Erste Hilfe** – Was tun, wenn das Kind sich beim Spielen verletzt? Ein interaktiver Trainingskurs auf CD-Rom erklärt mit Videos und klaren Anleitungen, was zu tun ist

## Nachhilfe für den Notfall

VON RALF GRABOWSKI

**Eine Gartenparty:** Die Sonne scheint, der Grill ist angeheizt. Auf den Tischen stehen Kuchen und Salate. Jan sitzt mit anderen Kindern am Tisch, erzählt und lacht. Nebenbei greift er zum Saftglas, nimmt einen großen Schluck – und spuckt alles gleich wieder aus. »Au, das tut so weh!«, ruft er.

Eine Biene wollte sich den Orangensaft auch schmecken lassen, ist von Jan aus Verschen verschluckt worden und hat ihn in den Rachen gestochen. Eine häufige Situation, die aber von den Erwachsenen schnelle und umsichtige Hilfe erfordert. Denn durch Schwellungen oder allergische Reaktionen kann es zu Atemnot und Erstickung kommen.

### Erwachsene sind oft hilflos

Soll Jan also sofort viel Eis schlecken oder sich abseits zur Erholung in den Schatten legen? Wie in dieser Situation am besten geholfen werden kann, erklärt die CD-Rom »Kinderunfälle«. An 16 Beispielen werden die notwendigen Sofortmaßnahmen erklärt. Angesprochen werden etwa Armbruch und Erstickung, Wundversorgung, Augenverletzungen, Verbrennung und Ertrinken.

Frank Christ, Oberarzt an einem Münchner Klinikum, hat zusammen mit weiteren Medizinern die CD-Rom zusammengestellt. In Videoeinspielungen erklärt er die Situationen und sagt, was zu tun ist. Nachhilfe tut not. Denn in Deutschland verunglücken jedes Jahr über 1,5 Millionen Kinder, dabei sind Verkehrsunfälle nicht mitgezählt. Während seiner Notarztstätigkeit hat Christ

auch die Hilflosigkeit vieler Erwachsener erlebt, die nach Unfällen mit Kindern zu ihm kamen.

Die CD-Rom ist als Trainingskurs aufgebaut; jedes Thema wird mit einer Spielhandlung eingeführt. In kleinen Häppchen folgen die einzelnen Erste-Hilfe-Schritte. Aber nicht sofort als Erklärung, sondern in Frageform: So kann der Nutzer sein Wissen zunächst einmal testen. Auf Mausklick wird die richtige Lösung dann in einfachen Worten erklärt, bevor Frank Christ in einem Video nochmal kurz und knapp die Situation erläutert.

Mit der Trainings-CD-Rom will das Autorenteam einen Erste-Hilfe-Kurs mit seinen praktischen Übungen nicht ersetzen. Aber Erwachsene fitter machen fürs

umsichtige Agieren in Notfällen – das wollen die Ärzte um Frank Christ schon.

Etwa beim richtigen Verhalten nach einem Insektenstich. Falls ein Stachel zu sehen ist, muss dieser sofort entfernt werden. Damit die Schwellung zurück geht, bekommt Jan einen Eiswürfel in den Mund. Seine Mutter weiß: Sollte er Atemnot bekommen, muss sie sofort den Notarzt (112) anrufen und in der Zwischenzeit den Oberkörper von Jan hoch lagern. Allergische Reaktionen müssen in jedem Fall im Krankenhaus behandelt werden. (GEA)

»Kinderunfälle«, Leona GmbH, 19,90 Euro.  
**Systemvoraussetzungen:** Ab Windows 95,  
MS Media Player, Pentium 133, 32 MB Ram  
**0800/101 50 87**  
[www.leona-life.de](http://www.leona-life.de)



Erste Hilfe bei einem Insektenstich in die Zunge: Einen Eiswürfel lutschen. FOTO: PR